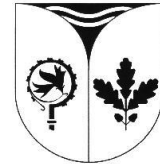


**Stadt Schwentental
Der Bürgermeister**



Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlich
----------------------	-------------------------------------	-------------------	--------------------------	-------------------------

Sachstandsmitteilung	Nr.:	135/2021	Datum:	19.07.2021
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	X	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	29.07.2021
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3		Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:			
gez. Th. Haß		gez. i.V. Kemper	gez. L. Rebehn
Bürgermeister	Büroleitung	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

1.TOP

Antrag der KGK-Fraktion vom 16.07.2021
hier: Kinder- und Jugendversammlung

1. Sachstand:

Der beigefügte Antrag der KGK-Fraktion zum Thema „Kinder- und Jugendversammlung“ wird mit der Bitte um Beratung zur Kenntnis gegeben.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

Fraktion in Schwentimental

Antrag

„Kinder- und Jugendversammlung“

Dennis Mihlan

Fraktionsvorsitzender

Andreas Müller

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Schwentimental, den 16.7.2021

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales am 29.7.2021

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit den Mitarbeitern der offenen Jugendarbeit und den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Junger Rat“ eine **Kinder- und Jugendversammlung** zu organisieren und zeitnah, z.B. im September, durchzuführen.

Diese soll zwei Schwerpunktthemen zum Inhalt haben:

- Jugendmitbestimmung/Junger Rat – Grundlage, Themen, Konzepte, weiteres Vorgehen
- Stadtentwicklung:- Perspektiven von jungen Menschen und für junge Menschen

Vertreter der Kommunalpolitik sollen anwesend sein, aber keine aktive Rolle einnehmen, sondern lediglich für Fragen oder Erklärungen zur Verfügung stehen.

Es wäre wünschenswert, wenn der Teil Stadtentwicklung vom Stadtentwickler Wulf Dau-Schmidt mit vorbereitet und begleitet würde.

Begründung:

Jugendmitbestimmung ist „Neuland“ in Schwentimental. Für deren langfristiges Gelingen wird ein erfolgreicher Auftakt essentiell wichtig sein, d.h. ob eine ausreichend große Zahl von Kindern und Jugendlichen schon am Anfang motivieren werden kann, aktiv mitzumachen. Es muss gelingen, den Kindern und Jugendlichen aufzuzeigen, welche Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten sie haben. Wir sind überzeugt, dass Jugendmitbestimmung die Kinder und Jugendlichen „persönlich“ abholen muss. Sie müssen unsere Wertschätzung erfahren, sich wahrgenommen fühlen und spüren, wie wichtig es uns Erwachsenen, d.h. Verwaltung und Politik ist, sie einzubinden. Gleichzeitig ist ein Gemeinschaftsgefühl der interessierten Kinder und Jugendlichen wichtig, das eine eigene Dynamik entwickelt und zum Mitmachen motiviert.

Wir befürchten, dass Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Stadtmagazin, ggf. KN) hierfür nicht ausreichen. Wir halten es für hilfreich flankierend bzw. vorbereitend, die Kinder und Jugendlichen an einem Ort „zusammenzuführen“, sie persönlich anzusprechen und für politische Arbeit vor Ort zu interessieren.

Darum sind wir überzeugt, dass als Auftakt zur Umsetzung von Jugendmitbestimmung eine Kinder- und Jugendversammlung sinnvoll und notwendig ist.

In vielen anderen vergleichbaren Städten und Gemeinden wurde dies ebenso gehandhabt.

Die jetzt zum Spätsommer/Herbst anlaufenden öffentlichen Aktivitäten in Sachen Stadtentwicklung (Infostände bei Festen, Bürgerworkshop im November) ergeben eine ideale Möglichkeit mit einer Kinder- und Jugendversammlung im Spätsommer/Frühherbst auch das Thema Stadtentwicklung den Kindern und Jugendlichen näherzubringen und sie elegant einzubinden. Die konkrete Umsetzung in der Kinder- und Jugendversammlung wäre im Arbeitskreis Stadtentwicklung und mit den in der Kinder- und Jugendarbeit Aktiven zu erarbeiten. Ein vertiefender Kinder-/Jugendworkshop im Rahmen des Bürgerworkshops könnte dies dann vertiefen.

Wir sind überzeugt, dass wir Kinder und Jugendliche beim Zukunftsthema Stadtentwicklung in besonderer Weise mitnehmen müssen und sich mit der Kinder- und Jugendversammlung ein perfekter Rahmen für den Einstieg in die Thematik böte.

Aus einer gelungenen Kinder- und Jugendversammlung könnten entscheidende Impulse ausgehen sowohl für die Arbeit des Jungen Rates, als auch für die Weiterentwicklung der Stadtentwicklungsplanung mit Blick auf Kinder und Jugendliche. Diese könnten dadurch in besonderer Weise motiviert werden, für den jungen Rat zu kandidieren und sich in der zukünftigen Stadtentwicklung zu engagieren.

Mit so einer gemeinsamen Kinder- und Jugendversammlung, ähnlich einer Einwohnerversammlung, würden wir somit alle (Verwaltung, offene Jugendarbeit, Arbeitsgruppe Stadtentwicklung, Kommunalpolitik) den Kindern und Jugendlichen persönlich zeigen, dass wir sie mit ihren Anliegen ernst nehmen und uns wünschen, dass sie unsere Stadt mitgestalten und sich mit ihren Ideen und Wünschen aktiv einbringen.

Die Idee einer Kinder- und Jugendversammlung wurde in einem Antragsentwurf verschiedenen im Bereich Jugendmitbestimmung aktiven Jugendlichen vorgestellt. Sie wird begrüßt und für wichtig befunden.

Andreas Müller und Dennis Mihlan

Fraktion Klar.Grün-Konsequent für Schwentimental (KGK)

Anhang - Themenvorschläge:

Themen der Kinder- und Jugendversammlung können/sollten sein:

- Vorstellung für Kinder- und Jugendliche relevanter Themen und Beschlüsse aus den letzten Jahren (Verwaltung)
- Vorstellung zukünftiger für Kinder und Jugendliche relevanter Themen. Darstellung einer möglichen Beteiligung des Jungen Rates in solchen Entscheidungsfindungsprozessen (Verwaltung, Offene Jugendarbeit)
- Vorstellung der Idee von Kinder- und Jugendmitbestimmung unter Bezug auf ähnliche, in anderen Städten und Gemeinden (Plön, Eutin, Neustadt) bereits existierende Modelle (Offene Jugendarbeit, ggf. Gäste)
- Vorstellung der Arbeit der Arbeitsgruppe (Jugendliche)
- Weitere Themen

Themen zur Stadtentwicklung ergeben sich aus den Fragestellungen aus dem Konzept von Herrn Dauschmidt. Auf die Bedürfnisse von Jugendlichen zugeschnitten, könnten dies z.B. sein:

- was ist Stadtentwicklung und wie betrifft sie mich
- was ist mir an meiner zukünftigen Stadt Schwentimental wichtig, was brauche ich
- was fehlt mir, wo sehe ich Defizite
- weitere Themen